

RÜTIHÖFLER

Nr. 2 März 2004
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Isabelle Schwalbe

www.ruetihoefler.ch
Druck: Bo Druck, Gebenstorf

ENDE FEUER IN RÜTIHOF

Der Schiessbetrieb in Rütihof wurde auf Ende 2003 eingestellt, dies auf Grund der Lärmschutzverordnung (LSV)

Somit geht mit Sicherheit eine Tradition bzw. ein Stück Kultur in unserem Dorf verloren.

Nun müssen die Bundesübungen (Obligatorisches) und freiwilligen Übungen vorerst in Baden auf dem Schiessstand Belvédère durchgeführt werden.

Jahrelang bildeten unsere Schützengilde und die Jungmannschaft als einzige Vereine den gesell-

schaftlichen Mittelpunkt in unserem Dorf.

1986 konnten wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern. Bei diesem Anlass beteiligten sich unter Mithilfe der Rütihöfler Bevölkerung und Vereine genau 1111 Schützen. Das Kranzabzeichen mit Kapelle und Meier-Hut bleibt sicher jedem Gewinner ein bleibendes Andenken.

Das im Jahr 1936 vom Flobertverein Tägerig erworbene Schützenhaus, welches mit vielen Frontstunden erstellt wurde, bleibt Eigentum der Schützengesellschaft Rütihof.

Die Institution als solches bleibt natürlich bestehen, nur der Schiesslärm wird exportiert.

Folgende Daten für Rütihöfler obligatorische und freiwillige Schützen:

Obligatorische Schiesstage in Baden (Schiessstand Belvédère)

Mi	9. Juni	17.30 h – 20.00 h
Mi	18. Aug.	17.30 h – 20.00 h
Sa	21. Aug.	09.00 h – 11.30 h
Mi	25. Aug.	17.30 h – 20.00 h
Sa	28. Aug.	09.00 h – 11.30 h

Feldschiessen 2004 in Spreitenbach (Schiessstand Händli)

Fr	28. Mai	18.00 h – 20.00 h
Fr	4. Juni	18.00 h – 20.00 h
Sa	5. Juni	09.00 h – 11.30 h
So	6. Juni	09.00 h – 11.30 h



Protokoll der 40. Generalversammlung

Vom 19. März 2004

Begrüssung

Der Präsident Erwin Gerber begrüsst die Anwesenden zur 40. GV des Dorfvereins.

Es sind 65 Vereinsmitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich Ruth und Max Pauli, Peter Meier, Conrad Garbade, Andreas Zimmermann, Jürg Mützeberg, Käthi Glaus und Guido Zehnder. Vom DV-Vorstand lassen sich Dani Zehnder und Gabi Dallermassl entschuldigen. Als Stimmzähler stellen sich Anita Gerber und Urs Groth zur Verfügung.

Protokoll

Das Protokoll der 39. GV wurde im Rütihöfler von März 2003 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt.

Jahresberichte

Präsident

Erwin Gerber dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und berichtet vom vergangenen Jahr:

- Es haben 9 Vorstandssitzungen und 1 Vereinstreff stattgefunden
- Neu im Vorstand seit Mai 2003 ist Silvan Peterhans im Ressort Anlässe
- Unter dem Jahr zum Vorstand gestossen ist Erika Eisl. Sie kümmert sich vor allem um die Senioren. Erika besetzte eine schon länger vorhandene Vakanz im Vorstand
- Das Jahreshighlight war das RüSoFe, welches am 20./21. Juni 2003 stattgefunden hat
- Der Seniorenausflug wurde wieder durchgeführt mit einer Rekordbeteiligung von 63 Teilnehmern
- Auch beim Neuzuzüger-Apéro am Openair war ein Rekord zu verzeichnen: es kamen 15 Neuzuzüger
- Im Ressort Verkehr gab es viel Arbeit durch die S-Bahn ab Mellingen und den zukünftigen Busverkehr durch die Birchstrasse
- Der Verein „Freunde der Arche“ wurde aufgelöst – das Vereinsvermögen ging an den DV
- Das Betriebsreglement der Arche wurde vereinfacht. Trotz des neuen Pächters des Café Moca besteht kein Anlass, den Betrieb des Arche-Beizlis einzustellen. Vor allem die Anlässe laufen gut.

Aus den einzelnen Bereichen wurde wie folgt berichtet:

Vereinstreff

Im November hat ein Vereinstreff stattgefunden. Dabei wurden die Termine zwischen den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen abgestimmt. Der Terminplan 2004 wurde im Rütihöfler 01/2004 publiziert. In Zusammenarbeit mit den Vereinen entstand das Vereinsheftli, welches Mitte März 2004 an alle Haushaltungen verteilt wurde.

Am Vereinstreff informierte Silvan Peterhans auch über die Kulturwoche.

Verkehr

Durch den S-Bahnhof Mellingen und die daraus resultierende Postautoverbindung Rütihof-Mellingen war dies im vergangenen Vereinsjahr ein besonders intensives Ressort. Judith Siakandaris informiert darüber:

- Ab Dezember 2004 wird das Postauto via Birchstrasse nach Mellingen fahren
- Es gibt eine neue Bushaltestelle an der Birchstrasse
- Die Anschlüsse Richtung Zürich sind gewährleistet / Richtung Aarau nicht
- Besonders wichtig erscheint uns die sichere Verbindung nach Mellingen auch für schwächere Verkehrsteilnehmer – leider wurde vom Kanton nichts in diese Richtung geplant
- Im Bereich der Waldkuppe wird die Strasse auf einer Länge von ca. 35 m verbreitert
- Auf dem Badener Teilstück wird der ausgefranste Wegrand befestigt
- Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer: Stadtrat hat auf Empfehlung der Planungskommission Auftrag an Verkehrsplanungsbüro bewilligt; bis anfangs Juni wird eine Studie erstellt; Massnahmen

(Vorschlag Peter Marti) sollen so weit möglich bis Dezember 04 umgesetzt werden; die Studie wird von einer Projektgruppe begleitet, darin vertreten sind der DV und die IG Birchstrasse; Fuss-/Radweg bleibt künftiges Ziel.

Judith Siakandarisi erläutert die Änderungen des RVBW-Fahrplans; es wird keine Rundkurse mehr geben; neu gibt es einen Spätheimkehrerbus → nähere Infos über den neuen Fahrplan gibt es unter www.vao.ch

Bauten

- Das Lädeli-Areal kann für Anlässe genutzt werden; es hat einen Elektrokasten – der DV hat den Schlüssel dafür
- Gegen das Bauprojekt Gewächshäuser von Paul Meier hat der DV Einsprache erhoben

Rüthöfler/Informationen

Dank den treuen Inserenten, ist der Rüthöfler selbsttragend. Beim Rüthöfler wird es einen Wechsel im Redaktionsteam geben.

Markus Vetterli informiert über das neue Vereinsheftli, worin sich die Vereine vorstellen. Dieses ist vor allem auch als Information für die Neuzuzüger gedacht.

Die Internet-Seite www.ruetihoefler.ch wird leider zuwenig genutzt. Diese ist nur interessant, wenn sie auch aktuell ist. Deshalb sind Berichte von den Vereinen jederzeit willkommen.

Anlässe

Für das letztjährige Sommerfest wurde ein neuer Weg beschritten und unter der Mitwirkung von vielen Vereinen ist das tolle, zweitägige RüSoFe entstanden. Auch das Wetter hat in diesem Jahrhundertssummer mitgespielt. Schlussendlich konnten Fr. 6'000.- verteilt werden. Der Dank geht an alle Mitwirkenden hinter und vor den Kulissen.

Das Sommerfest 2004 wird im gewohnten Rahmen am 19. Juni 2004 stattfinden.

Anlässlich der Kirchweihe ist die Idee Kulturwoche entstanden. Leider kam wenig Rücklauf von den Vereinen. Momentan sieht es so aus, dass ein Kulturherbst entsteht mit diversen Veranstaltungen jeweils am Freitag.

Chronikgruppe

Die Chronikgruppe hat zwei Rüthöfler-Beiträge verfasst: einen über Auswanderungen nach Amerika, den anderen über eine eventuelle, zukünftige Bundesratsgattin mit Rüthöfler Wurzeln. Ebenfalls hat sich die Chronikgruppe mit Verkündbücher der Kaplanei, mit der Auswirkung der Gründung des Kantons Aargau auf Rütihof und dem Stadtrundgang „Unbekanntes Baden“ befasst. Momentan arbeitet die Chronikgruppe an einem Kunst- und Architekturführer über Rütihof und am Kulturherbst. Die Chronikgruppe würde gerne neue Mitglieder willkommen heissen. Es kann jedermann mitmachen !

Kulturgruppe

Maggi Züllig berichtet über das vergangene Jahr mit Filmzyklus, Openair, Cabaret. Es wurde eine Umfrage gemacht von der Kulturgruppe, welche im Januar-Rüthöfler publiziert wurde. Die Kulturgruppe wird sich bemühen, auf die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen. Neu wurde ein Gesamtprogramm über alle Anlässe der Kulturgruppe Anfang Jahr verteilt.

Jugendtreff

Der Jugendtreff wird regelmässig genutzt, seit ca. 4 Jahren sind es die gleichen Leute. Die Soirée en plein air hat letztes Jahr leider bei schlechtem Wetter stattgefunden. Die nächste Soirée wird am 28. August 2004 stattfinden. Offen ist momentan, ob der Jugendtreff die Fussballwiese nutzen kann. Ansonsten wird der Jugendtreff im gleichen Rahmen weitergeführt.

Neu ist ein Angebot für Oberstufenschüler geplant. Nähere Auskünfte darüber kann Anita Schmidt erteilen.

Jubla

Corinne Romann präsentiert dieses Jahr die Jubla. Beitreten können Kinder ab der 3. Klasse. Das Jubla-Team besteht aus 30 Leiterinnen und Leitern und 118 Kindern. Dies ist die grösste Jubla-Schar im Kanton Aargau!! Eine interessante Präsentation über die Entstehung eines Sommerlagers bringt den Anwesenden die Jubla näher. Besondere Probleme bereitet den Organisatoren jeweils die Hausgrösse, da die

Jubla Rütihof eine besonders grosse Schar ist. Das Sola wird immer mit einem Thema für die ganze Woche gestaltet. Andere Aktivitäten unter dem Jahr sind das Pfingst-Lager mit Zelt sowie das Sommerfest, welches dieses Jahr mit Fussball- und Netzballturnier geplant wird. Die Jubla-Rütihof freut sich auch immer über neue Mitglieder.

Seniorenausflug

Heinz Winter und Erika Eisl organisieren nun schon seit 3 Jahren den Seniorenausflug, welcher sich grosser Beliebtheit erfreut. Ein Grossteil der Kosten wird vom DV übernommen, ein kleiner Teil der Kosten geht jedoch zulasten der Teilnehmer.

Im vergangenen Jahr ging der Seniorenausflug mit einer stolzen Teilnehmerschar von 63 Seniorinnen und Senioren nach Seelisberg. Dieses Jahr wird der Ausflug nach Appenzell führen. An alle Frauen ab 63 und Männer ab 65 wird eine persönliche Einladung Ende Mai verschickt.

Bibliothek

Esther Perkins und Brigitte Winter informieren über das neue Angebot in Rütihof: einer Bibliothek. Diese ist auf der Bühne des Weltlädelis eingerichtet, sie ist gratis, es ist Selbstbedienung. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Um neue Bücher anzuschaffen, sind natürlich auch Sponsoren willkommen.

Finanzen

Philippe Meuli erläutert die Jahresrechnung. Dank der Auflösung von Reserven, konnte ein Gewinn ausgewiesen werden. Das RüSoFe hat sich negativ auf die Finanzen des DV ausgewirkt, da der DV anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums die Life-Musik gesponsert hat und diverse Gebühren sowie die Begleichung der Schäden übernommen hat. Othello Rossi empfiehlt die korrekt geführte Rechnung der Versammlung zur Annahme. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Das Budget 2004 sieht weder Gewinn noch Verlust vor.

Philippe Meuli stellt den Antrag an die GV, den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.- auf neu Fr. 30.- zu erhöhen. Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Der DV-Vorstand wird dieses Jahr Richtlinien erstellen, wie die Vereine und Gruppierungen gefördert werden können.

Wahlen

Die Mitgliedschaft von Erika Eisl im Vorstand wird noch offiziell bestätigt.

Es gibt einen Austritt: Dani Zehnder tritt aufgrund seines Wegzuges aus Rütihof aus dem Vorstand aus. Neu wird einstimmig gewählt: Giuseppe Giacalone.

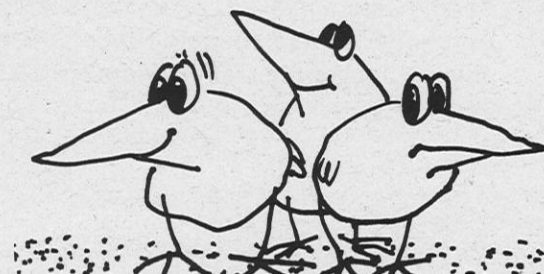
Es gingen keine Anträge ein.

Es gab folgende Wortmeldungen:

- Im Vereinheftli fehlt die Remise/Theater 5406: dieser Beitrag fehlt, da trotz mehrmaligem Nachhaken seitens DV kein Bericht geliefert wurde
Im Vereinheftli bei der Seite Dorfverein fehlt das in den Statuten festgelegte Attribut „kulturell“: dies ist ein Versehen und keine Änderung der Statuten.
- Pia Mützenberg erkundigt sich nach dem Stand der Dinge in Sachen Tempo 30: Die Umsetzung der Massnahmen Tempo 30 scheiterte bis anhin an den finanziellen Mitteln: dieses Thema ist noch immer pendent und für Rütihof bis heute nicht befriedigend umgesetzt. Bei der Besprechung am 17. Mai 2004 mit dem Stadtrat wird erneut darüber gesprochen. In einem der nächsten Rütihöfler wird wieder einmal über Rechte und Pflichten innerhalb einer Tempo 30-Zone informiert.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden alle Anwesenden zum traditionellen Imbiss mit Trüllü-Chäs, Salsiz und Bauernbrot eingeladen.

Für das Protokoll: Isabelle Schwalbe am 19. März 2004



DER DORFVEREIN INFORMIERT

REDAKTIONSTEAM RÜTIHÖFLER

Ab Mai 2004 ist für den Rütihöfler ein neues Team zuständig:
Redaktion: Isabelle Schwalbe (bisher Gestaltung)
Gestaltung: Giuseppe Giacalone

Wir bitten Sie, die Beiträge neu an Isabelle Schwalbe, Im Haberacher 2 (Tel. 056 493 11 69 - mail schwalbe@tiscalinet.ch) zu übermitteln.

An dieser Stelle möchten wir Gabi Dallermassl danken. Sie hat sich in den vergangenen Jahren als Redaktorin des Rütihöflers engagiert und grossartige Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft geleistet. Gabi, wir danken Dir herzlich für Deinen grossen Einsatz!

MITGLIEDER- BEITRAG 2004

Liebe Rütihöfler!
Juhuu! Es ist wieder einmal soweit: Die allseits beliebten Mitgliederbeiträge sind fällig! Der diesjährige Beitrag beträgt **NEU gemäss Beschluss der GV vom 19. März 2004**

CHF 30.--!

pro Haushalt. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein so rasch als möglich einzuzahlen, denn:

Diejenigen Einzahlungen, die bis zum 30. April 2004 bei uns eingehen, gelangen in eine

VERLOSUNG!

Die ersten drei gezogenen Einzahler gewinnen einen Gutschein für den Filmzyklus inkl. Essen und Trinken. Machen Sie mit!

DORFVEREIN RÜTIHOF



Neu!
Neu in Baden
Switcher Store® A+R

*Wir bedrucken
und besticken!*

Switcher Store®
A+R Rita Huber
André Kummer

SWITCHER®
switcher.com

Weite Gasse 10 Tel. 056 221 63 20
5400 Baden Fax 056 221 63 22



RENAULT

mobil...bleiben...

- grosse Neuwagen- und Occasionen-Ausstellung auf über 2500 m²
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice
- auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der Renault-Palette

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-12 und 13.30-18 Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa 9-12.30 Uhr

DANIEL MÜLLER AG
Täfern Carrosserie + Spritzwerk
Täferstr. 18, 5405 Baden-Dättwil, Tel. 056 493 61 01

5405 BADEN-DÄTTWIL www.renault-mueller.ch TELEFON 056 484 70 00

20. Generalversammlung des SVKT Frauensportvereins Rütihof

Am 25. Februar 2004 fand die ordentliche Generalversammlung des Frauensportvereins Rütihof in der Arche statt. Die Präsidentin, Silvia Meier, begrüßte 54 Frauen, und als Gäste des Kantonalverbands, Barbara Seiler und Theresia Möslin. Der Verein hat 82 Aktive, 12 Passive und 12 Ehrenmitglieder. 110 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren sind dabei. 6 Austritte stehen 6 Neueintritten gegen-

über. Die Arbeit der Leiterinnen wurde mit etwas Süßem verdankt. Die Gründungsmitglieder, Irène Hürzeler, Christina Meier, Liliane Zehnder, Irène Guerin und Annegret Keller erzählten die spannende Entstehung des Vereins mit einer Mutter- und Kind-Turngruppe. Nun, 20 Jahre später, ist der Verein gross geworden und bietet eine breite Palette an. Die Gründerinnen durften, neben Blumen, einen herzlichen

Applaus als Dankeschön entgegennehmen.

Zum Abschluss erbrachte eine amerikanische Versteigerung einer Pflanzenschale, plus einem Zustupf aus der Vereinskasse, Fr. 350.- für die Noma Kinder. Die Präsidentin, Silvia Meier, beendete die offizielle GV und der gemütliche Teil konnte beginnen. BA



In Blumen schwelgen.....

Samstag

8. Mai 2004

Blumenmarkt mit Beizli 9.⁰⁰h bis 16.⁰⁰h

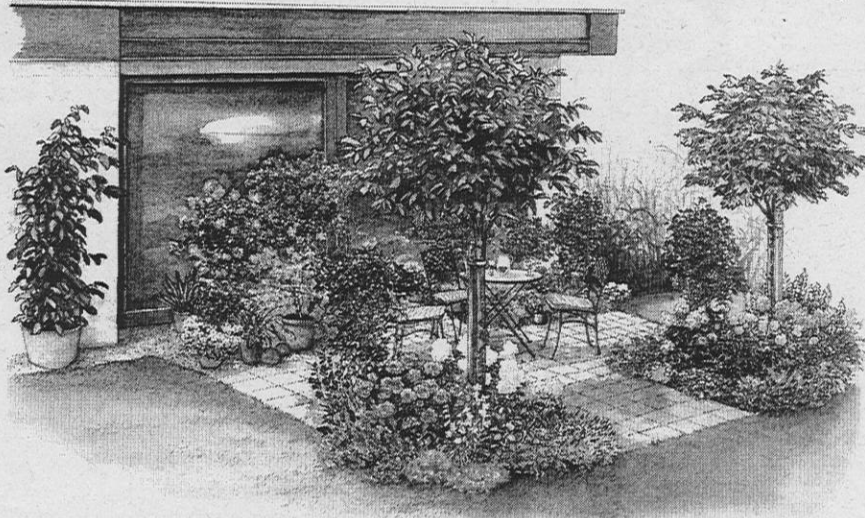
beim Schulhaus Rütihof

Jeder Käufer erhält:

- * 1 Bon für 1 Kaffee oder Mineral
- * doppel Stempel in ihre Bonuskarte
- * ab Fr. 100.- Einkauf 1 Fl. Flüssigdünger
- * gratis Hauslieferdienst

Unser Angebot:

- * versch. Saison- Pflanzen
- * Blumen-Ampeln
- * Kübelpflanzen
- * versch. Zubehör
- * wir setzen Blumen in Kistli + Gefässe an auch selbst mitgebrachtes



Beizli Angebot



Eine kleine Festwirtschaft verwöhnt Sie mit
Mineral, Bier und Wein
Savelat + Bratwurst vom Grill

Kaffe und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!



Gärtnerei Theo Meier
Rütihof

und

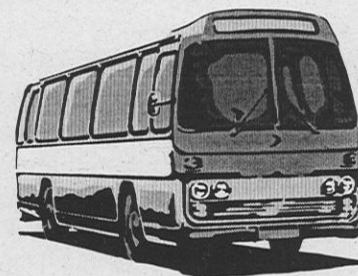
SVKT Frauensportverein
Rütihof

VORSCHAU SENIORENAUSFLUG Donnerstag 24. JUNI 2004

Liebe Rütihöfler Seniorinnen und Senioren

Diesen Termin sollten Sie sich freihalten!

Wie in den letzten Jahren lädt der Dorfverein auch heuer Seniorinnen ab 63 Jahren und Senioren ab 65 Jahren zum traditionellen **Seniorenausflug** ein.



Unser Reiseziel wird dieses Jahr Appenzell sein.

Die Kosten für die Busfahrt und das Mittagessen werden wie immer grösstenteils vom Dorfverein übernommen, einen kleinen Selbstbehalt tragen die Teilnehmer.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen! Das schöne Wetter bestellen wir bei Petrus und Sie bringen die gute Laune mit – dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Wir sind überzeugt, dass es wieder ein "g'freuter Tag" werden wird!

Die Einladungen mit den detaillierten Angaben über Ziel, Ablauf und Aufwand sowie dem Anmeldetalon werden wir im Mai 2004 versenden.

Eure Erika Eisl / Heinz Winter.

JAKOBSWEG 2. Etappe

Wanderung vom 1.-2. Mai 2004

Am Wochenende des 1. und 2. Mai möchten wir die 2. Etappe des Jakobsweges wandern. Dazu laden wir „Gross und Klein“ von Rütihof und Umgebung ein. Wir werden die Wanderung in Tobel/TG beginnen, dort wo wir die 1. Etappe letztes Jahr beendet haben. Die 2. Etappe führt von Tobel nach Fischingen (ca. 4 Stunden). Dort werden wir übernachten. Am 2. Tag geht es dann weiter bis nach Steg (ca. 3 Stunden).

Wer Lust und Interesse hat mit uns den Pilgerweg zu erkunden meldet sich bitte bis spätestens bis 15. April 2004 an, bei:

Helen Muri

Tel. 056 493 34 83 oder

Karin Zimmermann

Tel. 056 493 60 03 (ab 18:30 Uhr)

Vorbereitungsteam der Kerngruppe Rütihof:
Pi Brunner, Thomas Guntern, Helen Muri, Martin Schmidt,
Karin Zimmermann

MINERGIE
FACHPARTNER

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch

Peterhans, Schibli & Co. AG

"Die Bücherecke"



Ihre Bibliothek in Rütihof

Hier noch die kurze Hintergrundstory zu dieser Bibliothek:

Vorgespart durch unsere bisherige Tätigkeit als Bibliothekarinnen haben wir es immer ein wenig bedauert, dass Rütihof keine eigene Bibliothek hat. Dann kam uns zu unserer grossen Freude "Kommissar Zufall" zu Hilfe: Die kleine, aber feine Bibliothek des Regionalen Alterszentrums Rohrdorferberg/Reussstal, Fislisbach, die Frau Vreni Birchmeier seit 4 ½ Jahren als Nachfolgerin von Frau Sidler führte, durften wir per Ende Februar 2004 kostenlos übernehmen. An dieser Stelle nochmals unser herzliches Dankeschön an Herrn und Frau Bircher, Zentrumsleitung.

Es musste als nächstes noch ein geeigneter Standort gefunden werden. Unser Seelsorger, Herr Andreas Zimmermann, und Frau Anna Berchtold, Präsidentin des Weltlädeli-Vorstands, liessen sich von der Idee einer Biblio-

thek für Rütihof begeistern. Die Nutzung der Bühne des ehemaligen Pfarreiheims und heutigen "Weltlädeli Spinnenetz" wurde durch die Pfarreiheimkommission mit Genehmigung der katholischen Kirchgemeinde bewilligt. Auch ihnen gebührt unser Dank für dieses grosszügige Angebot.

Das Zügeln von Fislisbach und das Einrichten der Bibliothek an ihrem neuen Domizil ging dank der grossartigen Mithilfe von Frau Vreni Birchmeier, Borgi Kopriwa, Beatrice Zäch und Herrn H. Winter reibungslos vonstatten. Auch ihnen sei ganz herzlich gedankt für ihre speditiv Arbeit.

Nun also sind Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Rütihof und Umgebung, herzlich eingeladen,

von Ihrer Bibliothek regen Gebrauch zu machen.

Die Ausleihe ist **kostenlos** und einfach: Sie holen Ihre Bücher in Ihrer "Bücherecke Rütihof" und tauschen sie nach vier Wochen gegen neuen Lesestoff ein.

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Ihre Bücher (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur) als Neubestand in der "Bücherecke Rütihof" auf, einzige Bedingung: **aktuell und in einwandfreiem** Zustand. Auch Ihre Anregungen und Tipps zur "Bücherecke Rütihof" sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen recht viel Lesevergnügen mit den Büchern Ihrer "Bücherecke Rütihof"

Ihr Bibliotheksteam "Bücherecke Rütihof"

Esther Perkins
Steinstrasse 20
5406 Rütihof
Tel. 056/493 16 00

Brigitte Winter
Im Röhler 18
5406 Rütihof
Tel. 056 493 22 17

Jetzt Frühlingsputz buchen !



Maler Riesen GmbH

Zentrum im Gugger, Fislisbach

Tel: 079/ 237 05 57 & 58

Fax: 056/ 493 02 22

maler.riesen@gmx.ch

- ** Fassadenrenovationen **
- * Tapezieren + Spritzarbeiten *
- * Anstriche aller Art (Deko, Lasuren, Verzierungen, Antik) *
- * Abrieb (Innen) *

Kovats

OPTIK FOTO VIDEO

Badstrasse

29

5401 BADEN

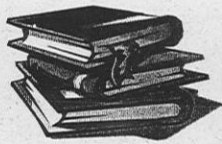
Georges Keller Bodenbeläge

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

NEU



NEU

Die Bücherecke Ihre Bibliothek in Rütihof

Wann ab Freitag, 27. Februar 2004

Wo Ein kostenloses Lesevergnügen wartet auf Sie im **Weltlädeli Spinnennetz**, vis à vis Kapelle Rütihof. Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 14.00 – 17.00 h
Samstag von 10.00 – 12.00 h.

Wie Sie nehmen die Bücher Ihrer Wahl für max. 4 Wochen mit nach Hause und tauschen sie danach gegen neuen Lesestoff in Ihrer **Bücherecke Rütihof** ein.

Über 1'000 Bücher stehen Ihnen kostenlos zur Auswahl zur Verfügung.

Herzlich willkommen sagt Ihnen

Ihr Bibliotheksteam "Bücherecke Rütihof"

Esther Perkins und Brigitte Winter



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 14.00 - 17.00

Sa. 10.00 - 12.00

Weltlädeli Spinnennetz
vis à vis Kapelle 5406 Baden-Rütihof

WIRTIH
COIFFURE - KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



Wer auf Beratung baut, hat mehr von den eigenen vier Wänden.

Wir machen den Weg frei

Mit einer Eigenheimfinanzierung Ihrer Raiffeisenbank wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller und einfacher wahr. Wir kennen unsere Kunden und den lokalen Immobilienmarkt. Deshalb können wir Sie bei der Eigenheimfinanzierung individuell beraten. Kompetent und unbürokratisch. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ganz persönlich.

Raiffeisenbank Reusstal

5507 Mellingen 056 481 82 62
5242 Lupfig 056 464 40 50
5608 Stetten 056 470 16 70

RAIFFEISEN

VEREIN CHIND UND ELTERE: RÜCKBLLENDE

Teeny-Fasnachtsparty für 10 bis 14jährige

Dazu können wir von unserer Seite her nur bestätigen, dass die Zusammenarbeit mit JW/BR prima geklappt hat – und von Partybesuchern haben wir gehört, dass der Abend toll gewesen sei...

Wir möchten uns recht herzlich bei den Leitern für ihren Einsatz bedanken, auch bei jenen vier, welche uns am Sonntagmorgen so tatkräftig beim Aufräumen und Putzen geholfen haben, merci!

Kinderfasnacht

Eines vorneweg: die Guggenmusik „Wildsäu“ aus Birmenstorf hatte selber ziemlich Spass an ihrem Spiel, sodass während und nach dem Umzug bei der Arche eine tolle Stimmung herrschte! (Sie haben bereits für nächstes Jahr wieder zugesagt.) Angeführt von Katzen und Katern zog der bunt gemischte Fasnachtsumzug von der Bus-



haltestelle Haberacher via Jurastrasse und Winkelmatte Richtung Arche. Dort war alles bereit, um den Hunger und Durst der vielen kleinen und grossen Böögggen zu stillen.

Trotz der fasnächtlichen Dekoration im Arche-Saal wollte die Party-Stimmung nicht so richtig aufkommen, was auch an der Musik (oder eher am DJ) lag –

aber Konfettischlachten und fröhliche Kindergesichter gab's auf jeden Fall.

An dieser Stelle noch ein ganz herzliches Dankeschön den treuen HelferInnen, welche die Kinderfasnacht mit ihrem Einsatz zu einem schönen Anlass werden liessen.

70er, 80er Jahr Party mit DJ Prism

Nach dem geringen Interesse an der Fasnachtsparty für Erwachsene im letzten Jahr wagte der Verein Chind und Eltere diesjahr wiederum etwas Neues – und es hat geklappt. So gegen Hundert Partygänger tanzten im dekorierten Arche-Saal zu Musik aus den 70ern und 80ern. DJ Prism (Roli Isler) spielte viele bekannte

Hits - die Stimmung war von Beginn weg super und die Temperatur im Saal stieg.

Tanzen macht durstig – die beiden Barkeeper Christoph und Emanuele hatten alle Hände voll zu tun. Nebst feinen Drinks (mit und ohne) boten sie ihre spezielle Party-Bowle (Geheimrezept) an und ein eigens für diesen

Anlass kreiertes Riesen-Sandwich.

Das Echo nach der Party war sehr positiv. Ganz besonders gefreut hat es uns, dass so viele Rütihöfler erschienen sind und zur ausgelassenen Stimmung beitrugen. Auch wir vom OK waren begeistert – dies ist etwas zum Wiederholen!

Fasnachtsangebot 2005 – Aussichten

Nächstes Jahr fällt der Fasnachtssamstag auf den Beginn der Sportferien (5. Februar). Die Kinderfasnacht werden wir selbstverständlich wie gewohnt anbieten. Ob wir jedoch auch wieder eine Teeny-Fasnacht und

eine Party organisieren, müssen wir, wegen der Ferien, zuerst im OK besprechen. Genaueres werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben.



PAPIERSAMMLUNGEN IN RÜTIHOF

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rütihof

Seit Jahren sammeln wir im Dorf unser Altpapier selber. Die Stadt Baden schätzt es, dass sie mit den Rütihöfler Sammlungen nicht viel zu tun hat. Damit können sich verschiedene Vereine und unsere Schule einen willkommenen Zustupf verdienen.

Damit die Sammlungen in Zukunft noch optimaler ablaufen, gilt es für die Bevölkerung von Rütihof einige Punkte zu beachten.

Zur Erinnerung

- Denken Sie daran, dass die Bündel oft von 9 bis 12-jährigen Kindern gesammelt werden. Deshalb sollten Ihre Bündel nicht zu schwer sein.
- Jedes auseinander gebrochene Bündel beschert uns Extraarbeit und Zeitverlust. Deshalb sollten Zeitungen sowie auch Karton gut verschnürt sein.
- Wir sortieren bei unseren Sammlungen nach Altpapier und Karton. Deshalb bitten wir Sie, diesen Abfall schon getrennt zu bündeln und an der Strasse bereitzustellen.
- Alte Bücher werden gebündelt mitgenommen und mit dem Karton entsorgt.
- Haben Sie bitte auch Verständnis, dass wir gefüllte Papiersäcke oder Kartonschachteln und Gegenstände, welche nicht aus Papier oder Karton sind, stehen lassen.

Durch Beachten dieser Hinweise erleichtern Sie uns die Arbeit sehr.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken: All jenen Kindern und Eltern mit Fahrzeugen, welche uns bei den Sammlungen der Schule so toll helfen, sowie allen Vereinen, mit welchen die Zusammenarbeit immer problemlos klappt.

Mit freundlichen Grüssen

Schule Rütihof
Annekäthi Beutler

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4
5406 Rütihof
Tel. 056/493 27 58
Fax 056/493 73 23

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

Geistig-Seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein.

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben.

Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,
Sommerhaldenstr.14

5405 Dättwil-Baden

Tel. 056 493 48 37

Fax 056 493 49 42

www.chizentrum.ch



1. RÜTIHÖFLER CHRISTBAUMVERBRENNEN 11. JANUAR 2004

Anfangs jener Woche machten wir uns noch Sorgen, dass es an diesem besagten Sonntag tatsächlich regnen sollte. Als aber am Freitag Sturmwarnungen gemeldet wurden, war uns der Regen doch noch lieber. Am Samstag besorgten wir für alle Fälle einen Gasgrill und räumten vorsorglich die Garage bei uns aus. Obwohl am Sonntagmorgen der Wind auffrischte, entschieden wir uns zur Durchführung der Aktion - entweder mit oder ohne brennende Bäume.

Als nach 16 Uhr die Feuerwehr grünes Licht zum Christbaumverbrennen gab, herrschte zwar nur mässig Wind, dafür fiel aber der Regen gleich literweise. Nichtsdestotrotz trafen nach und nach grosse, lange, dünne, kurze, grüne und blaue Ex-Weihnachtstannen ein, die von ihren Besitzern tadellos abgeschmückt im Schlepptau zum Scheiterhaufen gezogen wurden. Familien, junge und ältere Paare, kleine, grosse Kinder; alle kamen sie vorbei um zu testen, was ihre Regenbekleidung so aushält. Ob wir mit alten Zeitungen und Streichhölzer bis vor dem Eindunkeln die Bäume auch

zum Brennen gebracht hätten? Vielleicht - aber mit dem "Flammenwerfer" der Feuerwehr war es bedeutend einfacher und in-nerter kurzer Zeit brannten schon die ersten Exemplare, sehr zum Vergnügen der zahlreichen Kinder. Während da eine mannshohe gut gepflegte Nordmantanne sich mit gehörigem Rauch gegen die Flammen wehrte, hauchte ein anderes dürres Rottännchen sein Leben zwar in Sekunden, dafür mit meterhohen Stichflammen aus (einige der stauenden Gäste stellten sich dabei mit Grausen ihre ausgebrannte Stube vor). Während auf der Wiese nach und nach gegen 40 Christbäume verbrannten, zogen sich dessen ehemalige Besitzer mehr und mehr ins Trockene zurück. Zwischen 80 bis 100 Leute sorgten dafür, dass die Doppelgarage zeitweise fast aus allen Nähten platzte. Die einen liessen sich ihre mitgebrachte Wurst grillen, andere naschten von den Lebkuchen. Der selbstgebraute Glühwein entpuppte sich als Renner und die sechs Liter waren im Nu weg, aber auch Tee, Kaffee, Rotwein und Mineral fanden Anklang. Während sich die Grossen an den

Tischen zu einem Schwatz niederliessen, spielte draussen die pitschnasse Kinderschar Fussball, Versteckis oder Fangis. Und nachdem sich gegen 19 Uhr die letzten auf dem Heimweg machten, liess auch der Regen nach.

Wir möchten Beat Hunziker, Reto Blunsi und Roland Helbling von der Feuerwehr Baden für die Überwachung des Brandes herzlich danken - zur Abwechslung durften sie mal ein Feuer machen und nicht löschen. Ein liebes Dankeschön auch dem Pi, Christoph, Susanne, Andreas und Robi für die tatkräftige Hilfe und der kath. Seelsorge Rütihof für die kostenlosen Getränke. Ein dickes Merci vielmol möchten wir aber all denen geben, die sich von diesem Sauwetter nicht abschrecken liessen und dafür sorgten, dass unserem 1. Christbaumverbrennen das Feuer nicht so schnell ausging. Von dieser Premiere sind wir genug bestärkt um auch ein 2. Christbaumverbrennen im nächsten Jahr zu organisieren. Das Wetter kann ja nur noch besser werden.

Für die Kerngruppe
Sybille de Boer - Stofer und Rebecca Gassler

erfrischend farbig

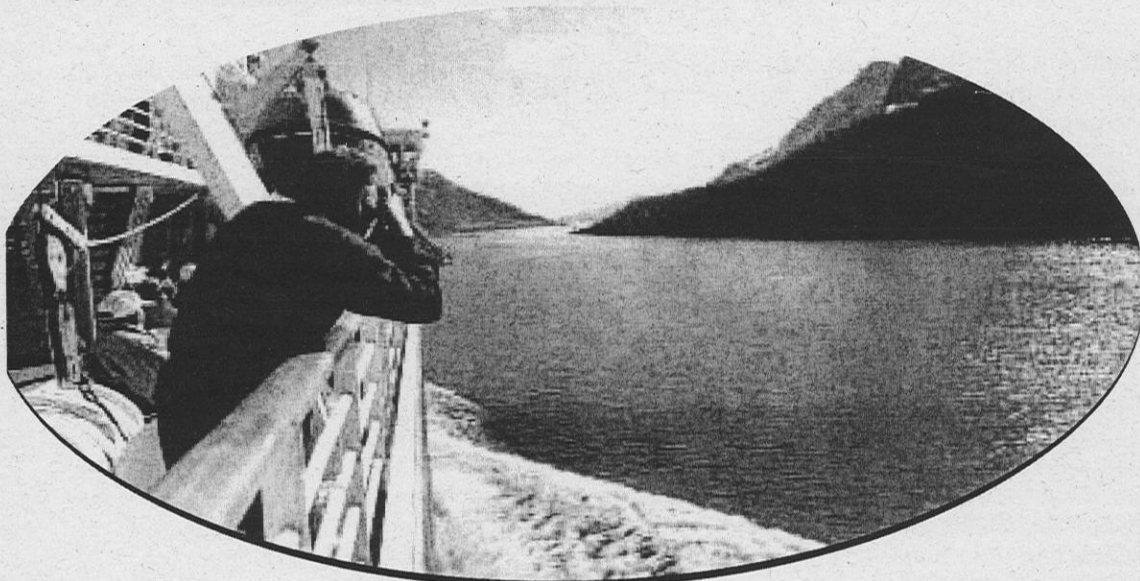
ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

Norwegen und Hurtigruten

- Die Brücken über den Grossen Belt und den Øresund
- Hurtigruten von Trondheim nach Bergen ■ Die Bergenbahn von Bergen nach Oslo
- Kopenhagen, Bergen und Oslo ■ Mini-Kreuzfahrt Oslo-Kiel



Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Hannover.

Hinfahrt via Karlsruhe, Frankfurt nach Hannover.

2. Tag: Hannover-Grosser Belt-Kopenhagen. Fahrt via Hamburg, Flensburg über die deutsch-dänische Grenze. Erster Höhepunkt der Reise ist die Fahrt über die **Brücke des Grossen Belt**, eine Meisterleistung der Ingenieure. Mit dieser «trockenen» Verbindung zur Insel Seeland rückt auch die Hauptstadt Kopenhagen näher an den Kontinent.

3. Tag: Kopenhagen-Øresund-Sarpsborg. Stadtrundfahrt in Kopenhagen. Das mittelalterliche Stadtzentrum mit den kleinen Gassen und den zahlreichen Innenhöfen bietet einige architektonische Sehenswürdigkeiten. Auf der kleinen Insel Slotsolmen tagt das dänische Parlament (Folketing). Wahrzeichen der Stadt ist die Bronzefigur der «Kleinen Meerjungfrau». Anschliessend verlassen wir Kopenhagen und überqueren die neue, gewaltige **Øresund-Brücke**, die es erlaubt, trockenen Fusses von Dänemark nach Schweden zu reisen. Wir fahren nordwärts und erreichen nach der schwedisch-norwegischen Grenze die Stadt Sarpsborg.

4. Tag: Sarpsborg-Lillehammer-Vinstra. Die Reise führt uns vorbei am Mjøsasee, der für seine Radschaueldampfer bekannt ist, zur Olympiastadt Lillehammer. Hier wurden 1994 die unvergessenen Winterspiele ausgetragen. Am Abend Ankunft in Vinstra.

5. Tag: Vinstra-Trondheim. Durch das Gudbrandsdal geht es weiter nach Norden, vorbei am Rondane Nationalpark und über das bis zu 1026 m hohe Dovrefjell. Die Universitätsstadt Trondheim ist bekannt für ihre beeindruckenden Bauwerke sowie ein lebhaftes kulturelles Leben. Besichtigung des imposanten Nidarosdomes.

6. Tag: Trondheim-Einschiffung Hurtigruten. Heute steht die Fahrt entlang der norwegischen Westküste an Bord eines der berühmten **Hurtigrutenschiffe** auf dem Programm. Wir fahren eine Teilstrecke der Route Kirkenes-Bergen, die schon 1893 als Postschiffverbindung eingerichtet wurde und heute häufig als die schönste Seereise der Welt bezeichnet wird. Die genussvolle Fahrt führt uns vorbei an unzähligen Inseln, idyllischen Orten und durch schöne Fjorde. Individuelles Abendessen (*nicht inbegriffen*) und Übernachtung an Bord.

7. Tag: An Bord - Ankunft in Bergen. Wir geniessen den Vormittag an Bord. Entlang der norwegischen Küste erreichen wir am Nachmittag die Hansestadt Bergen. Hier werden wir bereits zu einer interessanten Stadtbesichtigung erwartet. Bergen ist der grösste Hafen der norwegischen Westküste. Der Wohlstand von Bergen als Hafenstadt der Hanse spiegelt sich in den gut erhaltenen Holzhäusern im Stadtteil Bryggen wider.

8. Tag: Bergen, fakultativer Ausflug zur Fantoft Stabskirche und Trolldshaugen. Besuch der ausserhalb Bergens gelegenen Fantoft Stabskirche, die ursprünglich im 12. Jh. erbaut wurde und nach einem Feuer heute wieder im Originalzustand zu besichtigen ist. Bergen ist auch die Heimat des berühmten norwegischen Komponisten Edvard Grieg, dessen idyllisch gelegenes, nostalgisches Haus Trolldshaugen (Hügel des Trolls) wir anschliessend besichtigen.

9. Tag: Mit der Bergenbahn nach Oslo. Die Bergenbahn ist eine der bekanntesten Bahnstrecken der Welt. Mit dem Zug fahren wir durch eine faszinierende Bergwelt, zum Teil oberhalb der Baumgrenze, durch Tunnels und über Viadukte bis nach Oslo.

10. Tag: Oslo-Einschiffung. Umgeben von der walddreichen Marka und direkt am Oslofjord gelegen, präsentiert sich Norwegens Hauptstadt als freundliche, offene Stadt, fast schon ein «Venedig des Nordens». Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung, Einschiffung und Ausfahrt durch die Schärenlandschaft des 90 km tief eingeschnittenen Oslofjord. Individuelles Abendessen (*nicht inbegriffen*) und Übernachtung an Bord.

11. Tag: Ankunft Kiel-Fulda. Ausschiffung in Kiel. Fahrt durch die Region der Lüneburger Heide zur Bischofsstadt Fulda.

12. Tag: Fulda-Schweiz. Am Morgen Zeit für einen individuellen Bummel durch das Barockviertel und die Parks in Fulda. Rückfahrt via Bregenz zu den Einsteigeorten.

Ferienhotels und Mini-Kreuzfahrt

Wir wohnen in ausgewählten, guten Mittel- und Erstklasshotels. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Farb-TV, Direktwahltelefon. In Erstklasshotels gehören gewöhnlich Radio, Fön und Minibar zur Standardausrüstung. Weitere Einrichtungen: Gepflegte öffentliche Räumlichkeiten, Restaurant und Bar.

Schiffspassagen: Trondheim-Bergen (1 Nacht) mit Hurtigruten, Oslo-Kiel (1 Nacht) mit modernem Fährschiff der Color Line.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Buchungs-☎ 056-484 84 84

12 Tage gemäss Programm
ab Fr. 2395.-

KÖNIGS KLASSE

An allen Reisedaten

- geniessen Sie im Twerenbold-Königsklasse-Luxusbus mehr Komfort:
- kleinere Reisegruppen (max. 30 Pers.)
 - bequeme Fauteuils in 3-er-Bestuhlung
 - grösserer Sitzabstand (90,5 cm an Stelle der üblichen 78 cm)

Preise pro Person	Fr.
12 Tage gemäss Programm	2445.-

Reduktion	Fr.
Abreisen 29.05., 05.06.	50.-

Daten 2004	
Samstag-Mittwoch	
29.05.-09.06.	03.07.-14.07.
05.06.-16.06.	10.07.-21.07.
12.06.-23.06.	17.07.-28.07.
19.06.-30.06.	24.07.-04.08.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus
- Übernachtungen in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Minikreuzfahrt Oslo-Kiel (1 Nacht)
 - Basisunterkunft: Doppelkabine innen
 - Mahlzeiten an Bord: 1 x Frühstück
- Schiffspassage Trondheim-Bergen mit Hurtigruten
 - Unterkunft an Bord (1 Nacht): in Doppelkabine, beste verfügbare Kategorie
 - Mahlzeiten an Bord: 1 x Frühstück
- Fahrt mit der Bergenbahn, Bergen-Oslo
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fakultativer Ausflug in Bergen am 8. Tag)
- Alle lokalen Fährenpassagen in Norwegen
- Geführte Stadtrundfahrten in Kopenhagen, Bergen und Oslo
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

- | | Fr. |
|--|-------|
| ■ Einzelzimmerzuschlag (Hotels) | 425.- |
| ■ Kabinenzuschläge: | |
| - Doppelkabine aussen (nur Oslo-Kiel) | 35.- |
| - Einzelkabine innen* | 155.- |
| - Einzelkabine aussen* | 185.- |
| * auf Hurtigruten nur beste verfügbare Kategorie | |
| ■ Fakultativer Ausflug in Bergen | 55.- |
| ■ Annullationsschutz obligatorisch | 25.- |
| ■ Auftragspauschale pro Person | 10.- |

Abfahrtsorte

- 06.30 Wil
- 07.15 Zürich-Flughafen
- 07.30 Aarau
- 08.00 Baden-Rüthof
- 09.00 Basel

Für unsere Reise-Kunden stehen in Baden-Rüthof 250 Gratis-Parkplätze zur Verfügung

P Privat Car Terminal

Sammel – Aktion für das Reinigen privater Abwasseranlagen

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Sie als Liegenschaftseigentümer dafür verantwortlich, dass die privaten Abwasseranlagen (Schlammsammler, Ölabscheider, Sicker- und Schmutzwasserleitungen, etc.) ordnungsgemäss betrieben, unterhalten und gereinigt werden.

Um Ihnen diese Unterhaltspflicht zu erleichtern, führen wir in Zusammenhang mit der Entleerung der Strassenschlammsammlern, eine Sammelaktion für die Reinigung privater Abwasseranlagen durch.

Dies hat, nebst Ihrem Umweltschutzbeitrag, den Vorteil, dass weit geringere Kosten anfallen als bei Einzelreinigungen. Je nach Reinigungsaufwand ist allerdings mit unterschiedlichen Kosten zu rechnen. Der Aufwand hängt dabei von der Grösse und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen Ihrer Liegenschaft ab.

Als Richtwerte (exkl. MwSt und Deponiegebühr) gelten dabei:

- ◆ Ölabscheider, Schlammsammler bis 500 Liter Inhalt
- ◆ jede weitere 500 Liter
- ◆ Einlaufschacht
- ◆ Reinigen von Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitung, Waschküchen- und Bodenabläufen (EFH)
- ◆ Mehrfamilienhaus, pro Wohnung
- ◆ Gewerbeliegenschaft



ca. Fr. 80.— bis 150.—
ca. Fr. 80.—
ca. Fr. 30.—
ca. Fr. 300.— bis 500.—
ca. Fr. 100.— bis 200.—
auf Anfrage

Die Rechnungsstellung erfolgt je nach Aufwand pro Liegenschaft individuell.

Als Vergünstigung, gewähren wir Ihnen einen **Sammelrabatt von 10%** auf Geräte und Personal, exkl. Entsorgung.

Wir laden Sie ein, sich an der Reinigungsaktion vom Frühjahr 2004 zu beteiligen und den beiliegenden Anmeldetalon bis spätestens **24. April 2004** an die **Franz Pfister AG, Badenerstrasse 30, 5413 Birmenstorf** zurückzusenden.

✂

Liegenschaft (Str./Nr.): _____

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbehäus Garage

Info: Liegenschaft ist zusammengebaut mit folgender Hausnummer: _____

Eigentümer oder Verwaltung: _____

_____ Telefon _____

- Ja**, der Eigentümer/die Verwaltung erteilt der Firma Franz Pfister AG, Birmenstorf, den Auftrag folgende Arbeiten auszuführen:
- Absaugen der Schlammsammler, Ölabscheider und Einlaufschächte
 - Spülen von Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitung, Boden- und Waschküchenabläufe
- Nein**, ich melde die Liegenschaft nicht für die Aktion an, da sie erst kürzlich gereinigt wurde:
wann: _____ durch wen: _____

Rechnung an:

- Eigentümer / Verwaltung _____
 oder andere Adresse: _____

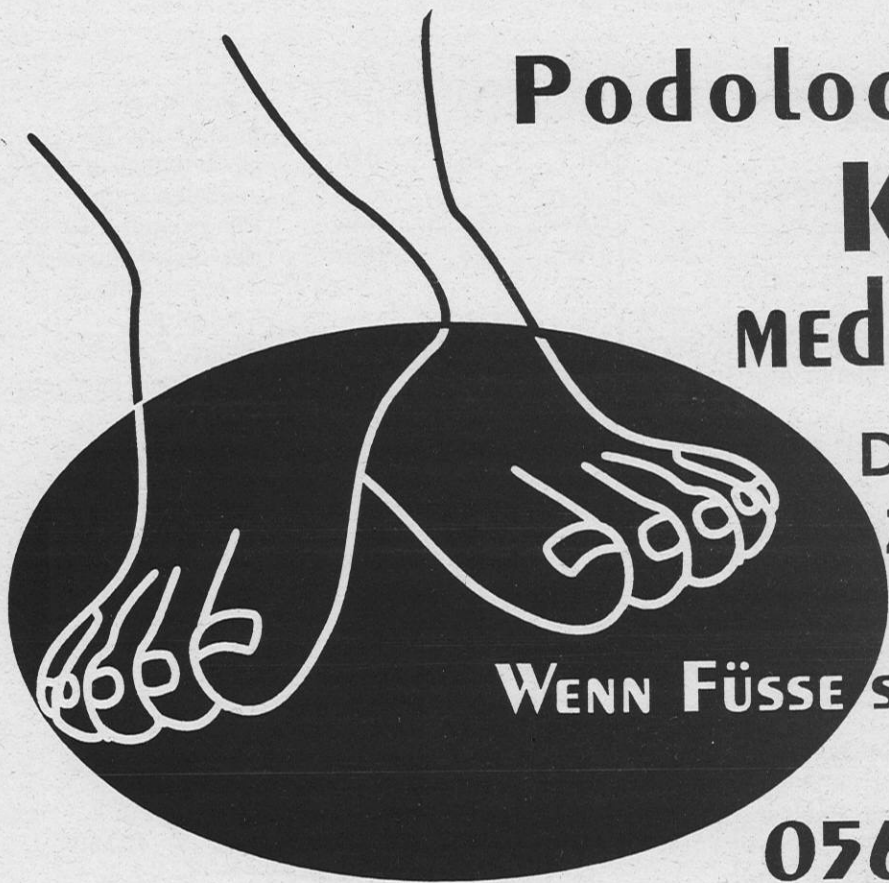
Wer soll vor Arbeitsbeginn avisiert werden?

Eigentümer Verwaltung Hauswart Mieter

Name: _____ Telefon-Nr. _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Podologie PRAXIS

KUHN

MED. FUSSPFLEGE

Denise Baier-Kuhn

Zürcherstrasse 10

5400 BADEN

WENN FÜSSE SCHREIEN KÖNNTEN

056 222 96 25

Die NAB unterstützt Kultur im Aargau.

**Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen.**

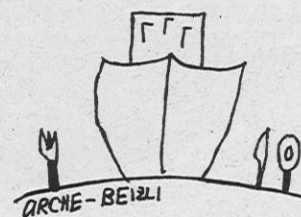
Kunst und Kultur bereichern das Leben und sorgen für einen Ausgleich vom anstrengenden Arbeitsalltag. Daher unterstützen wir seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau.


NEUE AARGAUER BANK

Nid vergässe

FR	26.	MÄRZ	Senioren-Mittagstisch im Moca / kath. Seelsorge
FR	26.	MÄRZ	Frühlingsversammlung/Schützen
SA	27.	MÄRZ	Frühlingsputz Spielplatz/Verein Chind u. Eltere
SO	28.	MÄRZ	Gottesdienst/BL/JW
MI	31.	MÄRZ	Frühlingsversammlung/Landfrauen
SA/SO	03./04.	APRIL	Palmbinden/Palmweihe/Gottesdienst/kath. Seelsorge
SA/SO	03./04.	APRIL	Palmbinden/Palmsonntag/BR/JW
SO	04.	APRIL	Konfirmationsfeier/ref. Seelsorge
MO	05.	APRIL	Mannschaftsübung/Feuerwehr
DO	08.	APRIL	Jassen im Moca/kath. Seelsorge
DO	08.	APRIL	Beginn Karwoche/kath. Seelsorge
FR	09.	APRIL	Karfreitagliturgie/Kirchenchor
FR	09.	APRIL	Karfreitagstour/Radfahrverein
SA	10.	APRIL	Osterfeuer/BR/JW
SO	11.	APRIL	Ostern, Hilbermesse/Kirchenchor
MO-FR	19.-23.	APRIL	Ferienwerkstatt/Verein Chind u. Eltere
SO	25.	APRIL	Weisser Sonntag/kath. Seelsorge
DI	27.	APRIL	Seniorenachmittag Arche/kath. Seelsorge
FR	30.	APRIL	Senioren-Mittagstisch im Moca / kath. Seelsorge
SA-SO	01.-02.	MAI	Jakobsweg/kath. Seelsorge
SA	08.	MAI	Blumenmarkt/SVKT
SA	08.	MAI	Papiersammlung/BR/JW
DO	13.	MAI	Jassen im Cafe Moca/kath. Seelsorge
DO	13.	MAI	Maibummel/Landfrauen
DO	13.	MAI	Mannschaftsübung/Feuerwehr
FR	14.	MAI	Ü-35 Tanzparty 20.30h Kulturgruppe
SA	15.	MAI	Vivaldi-Probentag Arche/Kirchenchor
SA	15.	MAI	Spielplatzfest/Verein Chind u. Eltere
SO	16.	Mai	Thomasmesse i. Baden/kath. Seelsorge
DO-SA	20.-22.	MAI	Rekog.SOLA/BR/JW

MI-FR	19.-23	MAI	Familienfreizeit/kath. Seelsorge
MI	26.	MAI	Senioreneinkehrtag/kath. Seelsorge
SA-MO	29.-31.	Mai	Pfingstlager /BR/JW
FR	28.	MAI	Senioren-Mittagstisch im Moca /kath. Seelsorge
SO	30.	Mai	Pfingst-Festgottesdienst/kath. Seelsorge



Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr oder nach Vereinbarung für Ihre private Feier wie z.B. Taufe, Apéro, Geburtstag und andere Feste. Während der Schulferien haben wir geschlossen.

Anmeldungen bei:
Uschi Bürgi (privat)
Tel. 056 493 17 07
oder ab 19.00 Uhr in der
Arche Beizli unter
Tel. 056 493 70 07

Für das Beizliteam
Uschi Bürgi